



Fanprojekt Essen

Jahresbericht 2015/2016





Grußwort

Ein Jahr, bzw. eine Saison ist vergangen. An Spieltagen, ob Heim- und Auswärtsspiele oder im Pokal begleiteten wir die Fans unseres Bezugsvereins Rot-Weiss Essen und nahmen so an ihrer Lebenswelt teil. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. In der folgenden Broschüre möchten wir euch einen kleinen Ein- und Überblick in die soziale Arbeit mit Fußballfans geben.

Angebote der offenen Jugendarbeit bilden unter anderem den präventiven Teil unserer Arbeit mit Fußballfans. Diese finden in unseren Räumlichkeiten statt. Hier steht die Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Vordergrund. Des Weiteren ist die Einzelfallhilfe ein wichtiger Aspekt in der Arbeit mit den Fans. Hierzu gehört die individuelle Unterstützung bei Problemfällen, wie zum Beispiel Stadionverbote, genauso wie lebenspraktische Hilfsangebote bezüglich Arbeits- und Lebenswelt. Wir sehen uns als Partner der jungen Erwachsenen. Unsere Arbeit ist von Akzeptanz und Respekt geprägt, sowie von einer kritischen Parteilichkeit gegenüber den Fans.

Durch die Trägerschaft der Arbeiter Wohlfahrt Kreisverband Essen sind wir eine unabhängige Organisation, welche Angelegenheiten im Fußballbereich sachlich diskutieren kann und zwischen allen Akteuren kritisch vermittelt.

Mit freundlichem Gruß
AWO-Fanprojekt Essen





Inhalt

Grußwort	2
Inhalt	3
Das AWO Fanprojekt Essen	4
Ansprechpartner	4
Dienst- und Fachaufsicht	4
Soziale Arbeit mit Fußballfans	5
AWO Fanprojekt Essen	5
Aufgaben des Fanprojektes	5
Methoden	5
Ziele des Fanprojektes	5
Regelmäßige Angebote	6
Spieltagsbegleitung	6
Gitarrenkurs	6
Offener Treff	6
Hüttenabende	7
Mädchenarbeit	7
Stadionverbot	7
Freizeitpädagogik	8
Fotokurs	8
Fanprojektmannschaft	9
Kickerturnier/Playstationturnier	9
Englandfahrt	9
Arbeit gegen Rassismus und Diskriminierung	10
Integrationstag 2016	10
Kick racism out 2015	11
Eggers-Cup	11
Netzwerkarbeit	12
Die Bundesarbeitsgemeinschaft	12
und Landesgemeinschaft der Fanprojekte (BAG/LAG)	12
Die Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)	12
Schule	12
GMS-Initiative	13
Beirat	13
Kooperation mit der „Suchthilfe Direkt-Essen“	13
Impressum	15



Das AWO Fanprojekt Essen

Das Fanprojekt Essen besteht seit 1995 und ist seit Mai 2001 in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Essen. Basis unserer Arbeit ist das „Nationale Konzept Sport und Sicherheit“, eine bundesweite Leitlinie für mehr Toleranz und friedliches Miteinander in Fußballstadien. Unterstützt wird unsere Arbeit vom DFB, dem Land NRW und der Stadt Essen. Zudem ist eine enge Kooperation mit dem Bezugsverein Rot Weiss Essen von großer Bedeutung. Neben der Täglichen Arbeit im Fan-Projekt ist die Zusammenarbeit mit allen Personen und Einrichtungen rund um das Thema Fußball wichtig.

Eure Ansprechpartner:

Claudia Wilhelm

Tel.: 0201/8614431

Mobil: 0178/8669057

E-Mail: fan.projekt@rotweissessen.de

Roland Sauskat

Tel.: 0201/8614431

Mobil: 0176/20838003

E-Mail: fan.projekt@rotweissessen.de

Matthias Schulz

Tel.: 0201/8614431

Mobil: 0171/8126774

E-Mail: fan.projekt@rotweissessen.de

Dienst- und Fachaufsicht:

Maid Platzek

AWO Essen



Soziale Arbeit mit Fußballfans

Fanprojekte in Deutschland sind unabhängige Einrichtungen der Jugendhilfe. Sie sind mit den kommunalen Jugendhilfestrukturen vernetzt und richten sich an die Zielgruppe der 12–27 Jährigen Fußballfans, unabhängig von Geschlecht und sozialer Herkunft.

AWO Fanprojekt Essen

Das AWO Fanprojekt Essen arbeitet unabhängig vom Bezugsverein Rot Weiss Essen, sowie den Verbänden und Sicherheitsorganen. Basis für die professionelle Arbeit ist das „Nationale Konzept für Sport und Sicherheit“. Finanziert werden wir vom DFB, dem Land NRW und der Stadt Essen.

Aufgaben des Fanprojektes

- Teilnahme an der Lebenswelt der Fans, Begleitung zu Heim- und Auswärtsspielen, Aufsuchen an Treffpunkten, Streetwork, Förderung der Beziehung zum Verein.
- Bildungs- und kulturpädagogische Arbeit (Antirassismustraining, Blinden-Radio, Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Ausstellungen und Lesungen).
- Gewährung anlassbezogener Hilfe, Unterstützung beim Kontakt zu Zusammenarbeit mit Beratungseinrichtungen (psycho-soziale Hilfen, Berufsfindung, Qualifizierung, etc.).
- Schaffung von Freizeitangeboten, Sporttreffs, Diskussionsveranstaltungen, interessenspezifische Arbeitsgruppen.
- Unterstützung der Fans bei der Selbstorganisation, Zusammenarbeit mit dem Fanbeauftragten, logistische Unterstützung.
- Organisation von internationalen Jugendbegegnungen und Gedenkstättenfahrten.
- Vermittlung bei Stadionverboten (Verein, Polizei).
- Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktpflege zu Medien, Darstellung der Fanprojektarbeit in Schulen, Sportvereinen und Verbänden.
- Auf Landes- und Bundesebene ist der regelmäßige Austausch mit anderen Fanprojekten selbstverständlich.
- Das Fanprojekt stärkt die eigene Handlungsfähigkeit und setzt Impulse für neue Aktivitäten.
- Die Koordinationsstelle für Fanprojekte in Frankfurt koordiniert die grundsätzlichen Kontakte zu DFB und Politik und unterstützt die Fanprojekte in Aufbau, Entwicklung und Fortbildung.

Methoden

Zu den Methoden des AWO Fanprojektes gehören die offene Jugendarbeit, die Präventivarbeit sowie die Einzelfallhilfe. Hierbei gehen die Mitarbeiter des Fanprojektes lebensweltorientiert und klientenbezogen vor. Die offene Jugendarbeit/Streetwork setzt sich aus Angeboten zusammen, welche an die Lebenswelt der Adressaten anknüpfen. Das Merkmal der Prävention ist eine aufklärende und vorbeugende Beratung. In der Einzelfallhilfe bieten wir Unterstützung in schwierigen Lebenslagen an.



Ziele des Fanprojektes





Regelmäßige Angebote



Spieltagsbegleitung

An Heim- und Auswärtsspieltagen, sowie bei Pokalspielen begleitet das AWO Fanprojekt Essen die Fans des Bezugsvereins Rot Weiss Essen.

Hierbei stehen wir allen Fans als Ansprechpartner zur Verfügung und leisten Netzwerkarbeit mit den Vereinen, Ordnerdiensten und der Polizei. Zur Besprechung der jeweils aktuellen Sicherheitslage nehmen wir an den „Kurvengesprächen“ vor den Spielen teil. In akuten Problemfällen versuchen wir zu intervenieren und gehen dabei deeskalierend vor. Ebenfalls nehmen wir an Spieltagen Kontakt zu dem Fanprojekt des jeweiligen Gegners auf. Aktuelle Spieltagsinformationen, wie beispielsweise die An- und Abreise der Fans können so im Vorfeld besprochen werden.



Gitarrenkurs

Interessierten Fans bieten wir jeden Donnerstag von 17.00–18.00 Uhr einen Gitarrenkurs für Anfänger an.



Dieser wird in der Regel von drei bis vier Jungen und Mädchen wahrgenommen. Aufgaben und Ziele des Gitarrenkurses sind neben der Vermittlung von musikalischen Kompetenzen auch die Vermittlung von sozialen Kompetenzen, wie beispielsweise Teamfähigkeit. Im gemeinsamen Musizieren erlernen die Teilnehmer neben dem Spielen des eigenen Instrumentes ebenso die Notwendigkeit des auf einander Hörens und Achtens. Auf individuelle Wünsche und Problemlagen der Teilnehmer kann gezielt eingegangen werden. Im Frühjahr 2016 konnte die Gruppe einen Beitrag auf der CD „Stimmung statt Randalie 5“ zusteuern. Dazu wurden Gitarren und Stimmen der Akteure in einem professionellen Tonstudio aufgenommen.

Offener Treff

Jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr stehen den Fans von Rot Weiss Essen unsere Räumlichkeiten für einen „offenen Treff“ zur Verfügung. Anlaufpunkt für alle Beteiligten ist der Fancontainer „Melches Hütte“ in der Hafenstraße 99a in Essen. Der Fancontainer befindet sich in Sichtweite des Stadions und verfügt über einen großen Aufenthaltsraum sowie Büroräume. Hier können die Fans verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung nutzen und kreativ tätig werden. So hat sich im Laufe der Zeit eine ultraorientierte Fangruppe diese Möglichkeit zu Nutzen gemacht, um beispielsweise Spruchbänder und Choreografien zu erstellen. Ebenso bietet sich für diese Fan-

gruppe die Möglichkeit eigene Utensilien zu lagern. Von Fans selbständig organisierte Grillabende können ebenfalls in den Zeiten des „offenen Treffs“ realisiert werden.



Hüttenabende

Alle zwei Monate finden innerhalb unserer Räumlichkeiten „Hüttenabende“ statt. Zu diesen werden regelmäßig Spieler und Vertreter des Vereins Rot Weiss Essen eingeladen und stellen sich den Fragen und Anliegen der Fans. In gelöster Atmosphäre kann auf Augenhöhe diskutiert werden und somit den Fans ein weiterer Anknüpfungspunkt zum Verein ermöglicht werden.



Mädchenarbeit

An Heimspieltagen stehen dem Verein Rot Weiss Essen die AWO-Fahnengirls zur Verfügung. Diese stehen vor Anpfiff und in der Halbzeitpause innerhalb des Mittelkreises und schwenken die Fahnen des Vereins und des



Fanprojektes. Betreut werden die Fahnengirls durch die Kollegin Claudia Wilhelm. Im laufenden Berichtsjahr nahmen ca.10 Mädchen an diesem Projekt teil. Dabei erlernten sie Schlüsselkompetenzen wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit, sowie das gegenseitige auf einander Abstimmen bei dem Schwenken der Fahnen.



Stadionverbot

Fans, die ein Stadionverbot auferlegt bekommen haben, können dies mit den Mitarbeitern des Fanprojektes thematisieren. Durch diese erhalten sie Unterstützung bei ihren individuellen Problemlagen. In Absprache mit Verein, Sicherheitsbeauftragten und den Szenekundigen Beamten der Polizei können gegebenenfalls Bewährungskonzepte ausgearbeitet und verhandelt werden.



Freizeitpädagogik



Im Rahmen der Freizeitpädagogik bieten wir regelmäßig verschiedene Angebote an. Diese zeichnen sich stets durch soziale Gruppenarbeit aus. Ziel dieser Gruppenerfahrungen ist es soziale Kompetenzen zu stärken und weiter zu entwickeln. Hierzu gehören insbesondere die Steigerung der Frustrationstoleranz, der Teamfähigkeit sowie der Empathiefähigkeit. Des Weiteren sind diese niederschweligen Angebote zur Förderung von Vertrauensverhältnissen essentiell. Eine anschließende Reflektion ist dabei unabdinglich.

Fotokurs

Das Fanprojekt bietet seit März 2016 in einem regelmäßigen Rhythmus von zwei Wochen dienstags von 17.00–18.30 Uhr einen Fotokurs für Anfänger an. Teilnehmen können Fans jeder Altersklasse ohne grundlegende Kenntnisse der digitalen Fotografie. Als zusätzliche Fachkraft steht den Mitarbeitern des Fanprojektes ein professioneller Fotograf zur Verfügung. Ein wesentliches Merkmal des Fotokurses ist die Vermittlung von Basiskompetenzen im Bereich der digitalen Fotografie und der digitalen Bearbeitung der Bilder am Computer. Das Angebot umfasst außerdem „die Schulung des Auges“ für geeignete Motive. Hierzu werden regelmäßige Exkursionen durchgeführt. Am Ende des Kalenderjahres 2016 wird aus den entstandenen Bildern gemeinsam mit den Teilnehmern ein Kalender für das kommende Jahr erstellt.





Fanprojektmannschaft

Als regelmäßiges Bewegungsangebot steht den Fans die Fanprojektmannschaft zur Verfügung. Teilnehmen können hier Interessierte jeglichen Geschlechts im Alter von 12–30 Jahren. Hierzu können die Teilnehmer an Montagen einen Fußballplatz (Kleinfeld) auf der Bezirkssportanlage „Seumannstraße“ in Essen nutzen. Zudem besteht die Möglichkeit an diversen Fußballturnieren, wie beispielsweise den „Eggers-Cup“ in Essen teil zu nehmen. Innerhalb dieses Angebotes sollen die Teilnehmer einen fairen Umgang unter einander trainieren und den Gegenspielern respektvoll gegenüber treten.



Kickerturnier/Playstationturnier

Durch die Gegebenheiten unserer Räumlichkeiten bietet sich die Möglichkeit gemeinsam mit den Fans Kicker- sowie Playstationturniere zu organisieren und zu veranstalten. Uns ist es durch diese niederschweligen Angebote



möglich eine intensive Beziehungsarbeit zu leisten, Vertrauensverhältnisse aufzubauen und weiter zu entwickeln sowie einen Erstkontakt zu Fans zu knüpfen und diesen das Fanprojekt in diesem Rahmen vorzustellen. Ebenso ist es in diesem Kontext möglich Problemlagen der Akteure zu erörtern und mögliche Lösungsvorschläge anzubieten.



Englandfahrt

Einige Fans von Rot Weiss Essen sind nicht nur an den Pflichtspielen der eigenen Mannschaft interessiert sondern schauen auch gerne über „den eigenen Tellerrand“ hinaus. So verfolgen sie mit Leidenschaft die Spiele ausländischer Clubs und besuchen gegebenenfalls Spiele dieser. Das Fanprojekt bietet diesen interessierten Fans einmal im Jahr die Möglichkeit ein Spiel in Englands Hauptstadt London zu besuchen. Über den Besuch des Fußballspiels hinaus sollen den jungen Erwachsenen sowohl kulturelle Eigenheiten als auch Toleranz und Respekt gegenüber Neuem vermittelt werden.





Arbeit gegen Rassismus und Diskriminierung



Durch das für das Fanprojekt maßgebende Nationale Konzept Sport und Sicherheit (NKSS) ist eine Arbeit für Toleranz und Vielfalt und gegen Diskriminierung und Rassismus unabdinglich. Hierbei sind die Förderung von Toleranz, Gewaltfreiheit und Kreativität wichtige Bausteine in der Arbeit des Fanprojektes. Ziel der mannigfaltigen Angebote des Fanprojektes ist der Abbau jeglicher Formen von Diskriminierung und Fremdenfeindlicher Tendenzen.

Integrationstag 2016

Am Samstag den 21. Mai 2016 fand am letzten Heimspieltag unser alljähriger Integrationstag statt. In einem bunten und vielfältigen Rahmen wurde vor, während und nach dem Ligaspiel gegen die zweite Mannschaft von Borussia Dortmund dieser Tag gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, dem „Berufsbildungswerk des Franz

Sales Haus Essen“, gestaltet. Dabei wurden den Fans von Rot Weiss Essen multikulturelle kulinarische Spezialitäten von den Teilnehmern bereitgestellt, sowie gemeinsam ein Transparent für Toleranz und Vielfalt im Fußball erstellt. Dieses Transparent wurde anschließend in der Halbzeitpause des Spiels im Mittelkreis präsentiert. Während des





gesamten Tages konnte ein reger Austausch zwischen allen Akteuren initiiert werden. Am Abend konnte dieser Tag mit dem gemeinsamen Schauen des DFB Pokalfinales und einem Grillfest beschlossen werden.



Kick racism out 2015

Am Donnerstag den 26.11.2015 veranstaltete das AWO Fanprojekt Essen zum 9. Mal das „Kick Racism Out“ Schulturnier im Rahmen der „Streetoccer-Tour NRW“, an der alle Fanprojekte aus Nordrhein-Westfalen teilnehmen, in der „Goal-Fever Halle“ in Altenessen. Ab 10.30 Uhr traten 12 Jungen- und 6 Mädchen-Teams gegeneinander im sportlichen Wettkampf an. Zur Eröffnung des Turniers sprachen Bürgermeister Jelinek und Andreas Winkler von Rot Weiss Essen. Zur Autogrammstunde oder auch zu der einen oder anderen Frage standen ab 12.00 Uhr die Spieler Daniel Grebe und Kasim Rabihic zur Verfügung. Ziel dieser Veranstaltung war es unter anderem den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, sich in einem geschützten pädagogischen Rahmen im sportlichen Wettkampf zu



messen. Hier standen Attribute wie Fairplay, Teamfähigkeit und Respekt gegenüber den Mitspielern im Vordergrund.



Eggers-Cup

Die Fanprojektmannschaft nahm am 27.07.2015 am integrativen Fußballturnier, dem „Eggers-Cup“ in Essen teil. An diesem Turnier nahmen diverse Gruppen der Essener Jugendarbeit teil und setzten sich in einem fairen sportlichen Wettkampf auseinander. Herr Prof. Dr. Eggers betonte in seiner Rede zur Eröffnung des Turniers, dass Toleranz und Respekt seinen Mitmenschen gegenüber wichtige Aspekte sind, welche auch im Sport als selbstverständlich gelten sollten. Die Mannschaft des Fanprojektes belegte einen tollen vierten Platz.





Netzwerkarbeit

Die Bundesarbeitsgemeinschaft und Landesgemeinschaft der Fanprojekte (BAG / LAG)

Sozialpädagogische Arbeit mit jugendlichen und heranwachsenden Fußballfans in den Fanprojekten ist in Deutschland in einem fachlichen Zusammenschluss (BAG) organisiert. Zweck dieses Zusammenschlusses ist ein überregionaler, fachlicher Austausch zwischen den Fanprojekten. Die BAG ist in vier regional Verbünde (Nord, Ost, West, Süd) unterteilt, in denen die jeweiligen Sprecher in einem regen Austausch stehen. Einmal im Jahr findet an immer wechselnden Standorten eine Bundeskonferenz statt. Den Fanprojekten in NRW steht zusätzlich noch der Austausch und die Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Fanprojekte zur Verfügung. Diese Fachstelle kann an den jeweiligen Standorten in NRW nachhaltig helfen und unterstützend tätig werden. Der Sitz der LAG ist in Düsseldorf.



Die Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS)



Die Koordinationsstelle der Fanprojekte mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1993 ins Leben gerufen. Diese begleitet die sozialpädagogisch arbeitenden Fanprojekte inhaltlich und wirkt in strukturellen Fragen unterstützend. Zudem ist die KOS ein wichtiger Bestandteil bei der Einrichtung neuer Projekte. Zudem ist sie im Bereich der Netzwerkarbeit mit der Politik, der Polizei, den Medien und diversen Fußballinstitutionen ein wichtiger Partner für die Fanprojekte. Hier stehen sie als beratende und informierende Instanz zur Seite. Finanziert wird die KOS je zur Hälfte vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem deutschen Fußballbund. Angesiedelt ist sie bei der deutschen Sportjugend.

Schule

Im Rahmen der sozialpädagogischen Arbeit bieten wir diversen Essener Schulen regelmäßige Informationsveranstaltungen an. Hierbei werden sowohl Lehrer als auch Schüler in unsere Räumlichkeiten eingeladen. In diesem Rahmen stellen wir ihnen unsere Arbeit und unsere Kon-



zepte zur Förderung von Toleranz und Respekt vor. Durch Gespräche in gelöster Atmosphäre und durch eine Stadionführung erhalten die Teilnehmer einen differenzierten Einblick in die Lebenswelt der Fußballfans und des Vereinslebens.

GMS-Initiative

Auch in diesem Berichtsjahr konnte die gemeinschaftliche Arbeit zur Erhaltung traditioneller Utensilien aus dem alten Georg Melches Stadion fortgeführt werden. So konnten mit Hilfe der Initiative in Stadion nähe Objekte wie beispielsweise der Schriftzug des alten Stadions aufgearbeitet und installiert werden. Weiterhin ist die Initiative bemüht einige traditionellen Wurzeln des Vereins den Fans zugänglich zu machen, um somit die Bindung zwischen Fans und Verein zu stärken.

Beirat

Die Arbeit des Fan-Projekts Essen wird von einem Beirat begleitet. Der Beirat tagt dreimal im Jahr. In den Sitzungen werden die Mitglieder über die zurückliegende Arbeit und anstehenden Aktionen informiert. Der Beirat setzt sich aus Vertretern des Jugendamts, der Polizei, dem Verein und der Politik sowie den Mitarbeitern des Projekts zusammen. Durch die Verbindungen zu den jeweiligen Institutionen und Einrichtungen sowie der Politik auf kommunaler und Landesebene sind wir in der Stadt vernetzt und können mit der Unterstützung der beteiligten Partner unsere Anliegen schnell lancieren. Dabei

zeichnen sich die Mitglieder des Beirats durch hohes Interesse an der Sache und aktive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Projekts aus. So konnte der Beirat bei der Suche nach einem neuen Standort unterstützend tätig sein.

Kooperation mit der „Suchthilfe Direkt-Essen“

Am 29.09.2015 initiierten wir in Kooperation mit „Suchthilfe Direkt“ in unseren Räumlichkeiten einen Fachtag für Fans mit dem Thema „Sucht“. Die „Suchthilfe Direkt“ war mit einem Infostand und Informationsmaterial vor Ort. Interessierten Besuchern standen die Fachkräfte der „Suchthilfe Direkt“ beratend und vermittelnd zur Seite. Gegen Abend besuchte uns der Ex-Profi-Spieler Uli Borowka, der während seiner Karriere als Fußballspieler erhebliche Probleme mit Alkohol hatte, zu einer Lesung und offenen Diskussionsrunde. In dieser konnten sich die Akteure zum Thema Sucht rege austauschen, sich informieren und die mannigfaltigen Ursachen für Sucht jeglicher Art reflektieren.





Impressum

AWO- Fanprojekt Essen
Hafenstraße 99 a
45356 Essen

Verantwortlich für den Jahresbericht 2015/2016:
Matthias Schulz

Tel.: 0171/8126774
Fan.projekt@rotweissessen.de

Texte:
Matthias Schulz

Fotos:
AWO-Fanprojekt Essen

Gestaltung:
Ingo Thiel

Partner:

